



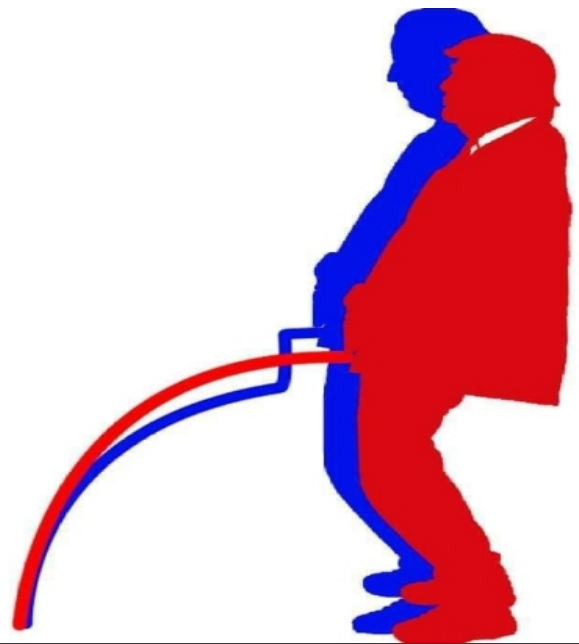
DER AUFSTAND

für eine
Gesellschaft der Gleichen

Ausgabe 45/20

08.11.2020

DON'T EXTRADITE



An unsere Leser!

Diese Wochenzeitung kann als PDF-Datei unter:

<http://deraufstand.wihuman.de/> oder

<https://debattenraum.eu>

kostenfrei herunter geladen und frei verwendet werden.

Jeder Leser kann über die Email-Adresse

gdg-deraufstand-abo@wihuman.de Artikel einreichen.

Wochenzeitung

Creative-Commons-Lizenz



IMPRESSUM V.i.S.d.P.
Herausgeber: Holger Thurow-Nasinsoi
Redaktion: gestellt von „Gesellschaft der
Gleichen“ (GbR), Tel.: 0171-2080710
Anschrift: Reclamstr. 30, 22111 Hamburg
Email: gdg-deraufstand-abo@wihuman.de



Offene Versammlung

der GdG In Kooperation mit

Thorsten und Guido

jeden **Dienstag**

um **19:00 Uhr,**

Ort: **Zoom-Meeting**



Themenfelder:

- Gesundheit, - Ökonomie,
Demokratie, Medien sowie Krieg
und Frieden

Du bist interessiert?

Informiere Dich bei

Thorsten unter 0451 8831 9090

oder

Guido unter

Wir unterstützen Dich gerne technisch!

Kanal zur



www.debattenraum.net

Das politisch unabhängig
moderierte Forum, bewegungs -

übergreifend,
außerparlamentarisch.

Kanal zur Unterstützung aller Widerständler!

WIR unterstützen und koordinieren
euch so gut es geht! Eure
Bilder/Medien von Aktivitäten gerne
in die Gruppe zwecks sofortiger
Veröffentlichung und Weiterleitung.

<https://t.me/kanalwiderstand>



**Schule der Philosophie
für eine
humanistisches
Gemeinwesen**

Philosophie für die Interessen der
Lohnabhängige

Volksherrschaft Besitzrecht

www.wihuman.de

Warum wir jetzt eine Revolution brauchen

Mit diesem Artikel startet eine Serie von Untersuchungen darüber, warum es wichtig ist, das kapitalistische Gesellschaftssystem so bald als möglich zu beseitigen und warum dazu nur eine starke außerparlamentarische Linke (APO) in der Lage sein wird. Wir möchten euch anregen, selber kreativ zu werden: Diskutiert die Gedanken, die in dieser Artikelserie skizziert werden, bringt eure eigenen Erfahrungen mit ein, vernetzt euch – und dann lasst uns gemeinsam den Aufstand proben.

Teil 1: Kapitalismus und Krieg

„Der Kapitalismus“, so meinte bereits der französische Sozialist Jean Jaurès, „trägt den Krieg in sich wie die Wolke den Regen.“ Ein Zitat aus dem 19. Jhd., das bis heute nichts von seiner Aktualität eingebüßt hat. Denn, wie z. B. auch Sarah Wagenknecht 2009 richtigerweise bemerkte, ist „Krieg (...) nichts anderes als die Fortsetzung der Profitmaximierung mit militärischen Mitteln. Es lassen sich dabei mehrere Ebenen unterscheiden, die alle eins gemeinsam haben: Der Durchsetzung wirtschaftlicher Interessen wird ohne Skrupel alles untergeordnet.“ Alles. Natürlich auch Menschleben. Daß die staatliche Propaganda Krieg oder andere autoritäre Maßnahmen üblicherweise unter Verweis auf angebliche ethische Werte schön redet, ändert daran nichts.

Ein aktuelles Beispiel dafür ist die Berichterstattung über Corona. Ob es sich dabei um eine im medizinischen Sinne „echte“ Pandemie handelt, soll hier nicht weiter ausgeführt werden, denn dies würde den Rahmen dieses Artikels sprengen. Eines läßt sich aber sehr wohl beobachten: und das ist die Tatsache, dass die Bundesregierung argumentiert, uns schützen zu wollen, während gleichzeitig im Windschatten von Corona eine ganze Reihe von destruktiven Entwicklungen weiter vorangetrieben werden, die in der Bevölkerung sonst wahrscheinlich auf wütenden Protest gestoßen wären. Neben der Umverteilung des Vermögens von unten nach oben, Stellenabbau und Kurzarbeit gehören dazu auch der Ausbau polizeilicher und geheimdienstlicher Befugnisse und die Militarisierung. 2016 hatten die USA bereits 4 Bataillone à 1.000 SoldatInnen nach Polen und Rumänien verlegt und Deutschland dafür als Logistik-Drehscheibe genutzt. Insgesamt sollen bis 2028 70.000 Mann im Baltikum stationiert werden. Und Deutschland ist in der EU „leuchtendes Vorbild“ mit Rüstungsausgaben, die von 2009 bis 2020 regelrecht durch die Decke geschossen sind: Umfasste der damalige Rüstungshaushalt noch 24,3 Mrd. €, sind es heute 45,6 Mrd. € plus noch weitere 3,73 Mrd. € für die Errichtung eines Space-Centers auf der Airbase Ramstein, von dem aus die NATO den Weltraum militarisieren will. Als Legitimation für diese irrsinnige Kriegstreiberei dienen Planspiele der RAND Corporation, wonach Russland in der Lage sein solle, ins Baltikum einzumarschieren. Dass Russ-

land das aber gar nicht beabsichtigt, weil es der Militärmacht der NATO nichts entgegenzusetzen hätte, wird dabei verschwiegen. Wir befinden uns mitten in einem erneut eskalierenden Konflikt zwischen der NATO auf der einen und wirtschaftlich aufstrebenden Schwellenländern wie Russland und China auf der anderen Seite. Bedingt ist dieser Konflikt durch die Konkurrenz beim Zugriff auf Rohstoffreserven, v. a. Erdöl und –gas.

Der Kalte Krieg ging mit dem Zusammenbruch der „kommunistischen“ Diktaturen in Russland und Osteuropa in eine Strategie der Einkreisung und der stetigen Provokation über: Zum einen rückte die EU näher und näher an Russland heran, indem ihr in den 1990er-Jahre immer mehr osteuropäische Länder beitraten. Zum anderen stationierten die USA 2013 Raketenabwehrschirme in Polen und Rumänien und marschierten mit ihren Truppen u. a. in Afghanistan, im Irak und in Syrien ein. In Afghanistan standen v. a. die riesigen Erdgasfelder im Mittelpunkt, die durch die Pipeline Nord Stream 2 nach Europa geleitet werden sollen. Die USA stellten sich von Beginn an gegen das Pipeline-Projekt. Die russische Annexion der Krim war eine Reaktion darauf. Sie wurde ihrerseits wieder durch Sanktionen der EU gegen Russland beantwortet. Russland versuchte, der Eskalation des Konflikts entgegenzuwirken, indem es auf weitgehende militärische Zurückhaltung und Diplomatie setzte. Dies hat sich in jüngster Zeit geändert. Seit der offenkundige Psychopath Donald Trump Präsident der wichtigsten Atom-Macht weltweit ist, hat sich das Verhältnis zwischen den beiden Supermächten weiter verschlechtert. Inzwischen ist der Zeiger der „Doomsday Clock“ am 24.01.2020 auf 100 Sekunden vor 12 vorgerückt.

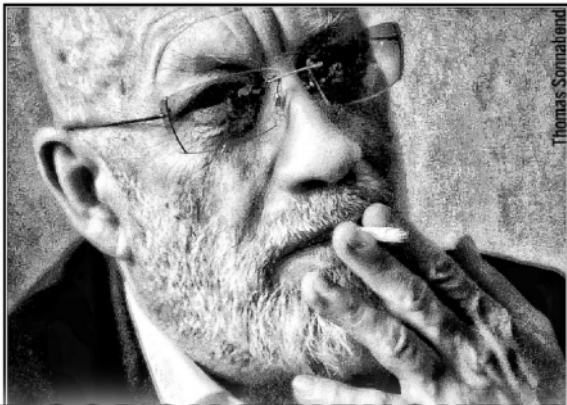
Man habe aus Richtung EU und USA zuletzt ziemliche Merkwürdigkeiten gehört, begründete der russische Außenminister Lawrow den Kontaktabbruch zur EU. Zu allem Überfluß zündelt „NATO-Partner“ Erdogan in direkter Nachbarschaft zu Russland, indem er Aserbaidschan im wieder aufflammenden Konflikt um Berg-Karabach mit IS-Söldnern aus Syrien unterstützt. Diese stehen wiederum in dem Ruf, seitens der CIA gesponsert zu werden. Den Corona-Lockdown im November will die NATO u. a. dazu nutzen, im Rahmen der Operation „Steadfast Noon“ Atomwaffentests und ABC-Übungen durchzuführen. Wie immer ist Deutschland als treuer Vasall auch diesmal wieder an der Seite der NATO. Mitte Okt. 2020 knickte die SPD ein und stimmte einem Beschluß des Bundestages zu, 70 atomwaffenfähige Kampfdrohnen zu kaufen. Ein III. Weltkrieg – mit Atom- und Wasserstoffbomben! – scheint demnach durchaus möglich. Umso mehr, als sich bereits seit 2018 eine erneute Wirtschaftskrise abzeichnet und Wirtschaftskrisen grundsätzlich immer die Gefahr von Krieg und Diktatur erhöhen. Schockierend, brachte doch bereits der II. Weltkrieg inkl. aller direkten und indirekten Opfer zwischen 55 und 80 Mio. Tote. Einen III. Weltkrieg würde weder die Menschheit überleben noch der Planet.

Daß die Bevölkerung vom Parlament keine Hilfe zu erwarten hat, dürfte klar sein. Bereits 1998 gingen die Grünen – ehemals Teil der Friedensbewegung – dem kranken Narrativ auf den Leim, nur eine „reife“ Partei gehöre auf die Regierungsbank. Und eine „reife“ Partei sei nur, wer den Auslandseinsätzen der Bundeswehr zustimme. 2020 droht die Linke, diesen Riesenfehler zu wiederholen. Auch sie sieht sich

dem Druck ausgesetzt, „erwachsen zu werden“, um zu zeigen, dass sie „regierungsfähig“ ist.

Wir müssen also selber Widerstand leisten, und zwar auf eine Weise, die einerseits geeignet ist, die Bevölkerung zu mobilisieren, andererseits effizient genug ist, dem Kapital und seinen SchergInnen die Macht zu entreißen. Denn freiwillig werden sie diese definitiv nicht hergeben. Mahnwachen abhalten, Kerzen anzünden, an die Vernunft der Herrschenden appellieren und beten, kommt deshalb allenfalls als Deko in Frage. Auf der anderen Seite sollte Gewalt gegen Menschen tabu sein, nicht nur aus ethischen, sondern auch aus taktischen Gründen, denn Gewalt wird die Bevölkerung eher abschrecken, sich uns anzuschließen. Als neue APO oder Occupy-Bewegung könnten wir dagegen unser Ziel verwirklichen. So hatte die APO 1967 nach dem Mord an Benno Ohnesorg durch ein Sit-In vor den Toren des Springer-Konzerns die Auslieferung der Bildzeitung verhindert. Generalstreiks und Besetzungsaktionen, massenhafte (!) Protest-Mails sind ebenfalls Mittel, um ans Ziel zu kommen. Immerhin sind die Straßen und Schienen, über die die Rüstungs- und Truppentransporte rollen, von *unseren* Steuergeldern erbaut. Warum sollten wir sie uns nicht zurückholen? Eurer Kreativität sind da keine Grenzen gesetzt. Und all diese kreativen Aktionen müssten wir vernetzen, bündeln und schließlich in eine Revolution münden lassen. Die 45,6 Mrd. €, die allein in der BRD 2020 für's Militär eingeplant sind, könnten in einer anschließenden Räte-Demokratie endlich dort eingesetzt werden, wo sie *wirklich* nötig sind: um die fast 1 Mio. Obdachlosen von den Straßen zu holen, für's Gesundheitswesen, für einen kostenlosen ÖPNV und für ein bedingungsloses Grundeinkommen. Viva la revolución!

Anarchie Maus



DIE CORONA-HEUCHELEI

Grüezi

Geht es Dir ähnlich? Die Maske nervt!

Nicht nur, dass man schwerer atmen kann, das eigene Kohlendioxid wieder einatmet und der Blutsauerstoff sinkt, nein viele Masken enthalten auch noch herstellungsbedingt Schadstoffe, Mikroplastik, auch Schimmel und Formaldehyd. Darüber hinaus schädigen sie uns sozial: man erkennt auf der Strasse Bekannte kaum noch, man sieht die Stimmungslage des Gegenüber nicht, die Körpersprache ist so wichtig. Der

Maulkorb signalisiert die Unterwerfung des Sklaven unter dem Herrn.

Müssen wir all das hinnehmen, um uns und andere vor Infektionskrankheiten zu schützen?

Tatsächlich gibt es keine Studien, dass die Masken das leisten können. Sonst könnte auch ein Gartenzaun gegen die Mückenplage helfen.

Es gibt dagegen 44 wissenschaftliche Studien, die die Schädlichkeit des Maskentragens belegen: <https://www.aerzteklarerenauf.de/masken/>

Corona ist in aller Munde. Ist das eventuell gar kein gefährlicher Virus, sondern ein IQ- oder Bildungstest? Denn Covid-19 ist die erste Krankheit, die zu über 90% symptomfrei abläuft, früher nannte man das "gesund".

Tatsächlich gibt es weder in der Schweiz noch anderswo eine Übersterblichkeit, d.h. es sterben an Lungenerkrankungen genauso viele wie in den Vorjahren. Nur dass man es heute Covid nennt und nicht mehr Grippe. Früher nannte man die Grippe sinnvoller Erkältung, weil sie in der kalten Jahreszeit auftrat. Tatsächlich sind Husten, Schnupfen, Niesen, Fieber nur natürliche Reaktionen eines gesunden Körpers zur Entgiftung. Diese Entgiftung lässt sich - zum Schaden der Gesundheit - mittels Impfungen und Pharmazeutika stoppen.

Der einzige Beweis, an Covid-19 erkrankt zu sein, ist ein PCR-Test (mit Milliardenumsätze für seine Erfinder), dessen "positives" Testergebnis sehr negative Auswirkungen hat. Nicht dass man befürchten müsste, krank zu werden, nein, in der Regel nicht mehr als "negativ" getestete Menschen. Aber man wird in Quarantäne gesetzt, auch die Kontaktpersonen werden verfolgt. Die Wirtschaft und die Gesellschaft leidet.

Masken tragen, um eine Lungenerkrankung "durch Covid-19" zu vermeiden ist also genauso, als würde man sein Haus anzünden, um den Blitzeinschlag zu vermeiden.

Glücklicherweise haben alle Regierungen in aller Welt bei den Verordnungen, Masken zu tragen auch für ein Hintertürchen gesorgt: Wenn ein Nachweis vorliegt, dass man aus gesundheitlichen oder anderen Gründen von der Maske befreit ist, braucht man sie nicht zu tragen.

Jeder kann sich so einen Nachweis, ein Maskenattest bestellen: www.Maskenattest.ch

Das Attest ist kostenfrei, aber wir erwarten für die Bearbeitung eine Spende an unseren Verein, damit wir den Widerstand gegen den gesundheitsgefährlichen Mobilfunkausbau der 5. Generation leisten können. Gerichtsverfahren und die Aufklärung der Bevölkerung sind aufwendig. Bei Bestellungen von mehr als 5 Attesten z.B. für Firmen und ihre Mitarbeiter bitte die entsprechende Excel-Tabelle bei uns anfordern.

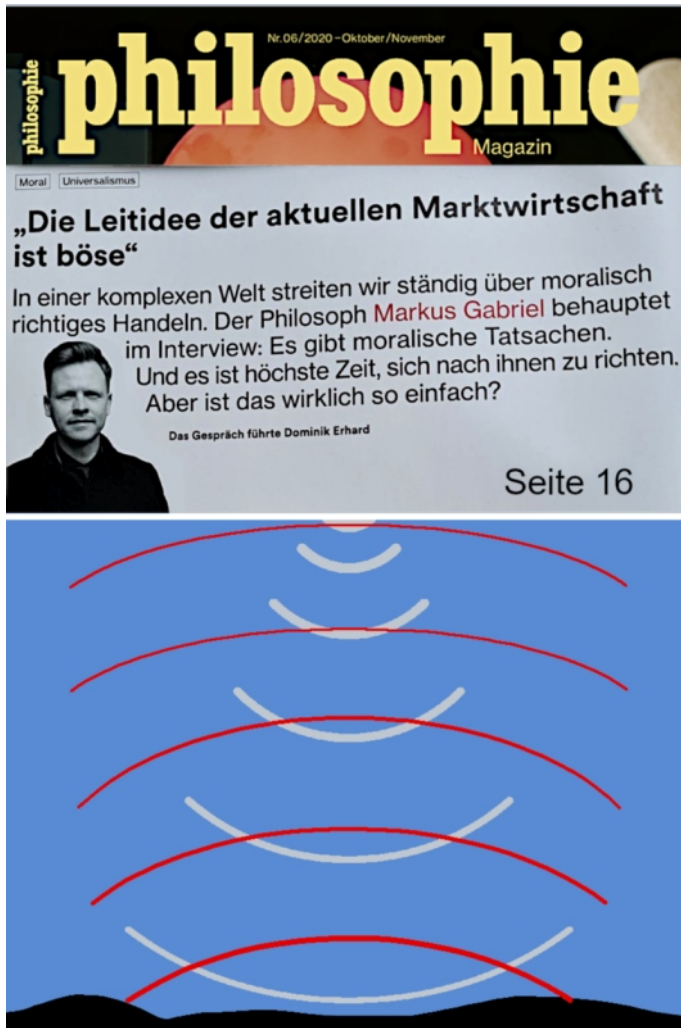
Danke für Dein Verständnis. Gern geschehen: die Hilfe für Dich hier: www.Maskenattest.ch

Herzliche Grüsse

Andreas

P.S.

Anbei ein Satz Etiketten "Ich bin Maskenbefreit" als PDF. Mache Dir daraus einfach ein "Namensschild" und trage das überall gut sichtbar, dann ist es zunehmend wahrscheinlich, dass Du gar nicht mehr auf Dein "Oben Ohne" gehen angesprochen wirst. Falls doch, reicht oft ein Hinweis auf das Schild und "kannst Du lesen". Die Leute entschuldigen sich dann oft, dass sie Dich überhaupt angesprochen haben und verlangen nicht einmal mehr das Attest.

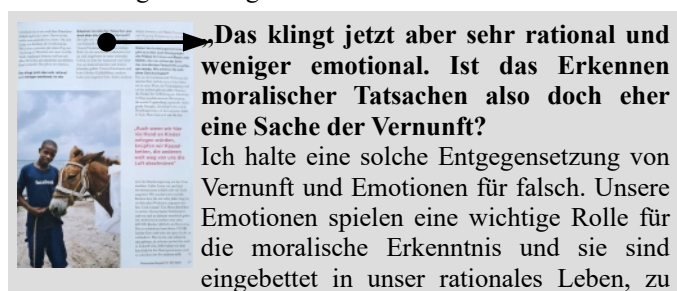


Echo aus der realen Welt zum Thema: moralische Tatsachen

[Fortsetzung von Ausgabe 44]

Die Aufklärung am Vorabend der Großen Französischen Revolution leitete die Epoche des Neoliberalismus ein – nämlich die Befreiung des Eigentumsrechts von den Beschränkungen des Adels. Das war neu (neo). Wir werden Zeugen der Aufklärung 2.0 in dem Moment, in dem die philosophische Entwicklung eines modernen Besitzrechts über den Irrtum aufklären kann, dass das unmenschliche Wesen des Eigentumsrechts alternativlos wäre.

Nächste Frage des Magazins:



dem der Austausch von Gründen mit Andersdenkenden und Anderslebenden gehört. Unsere Emotionen sind keine blinden Gefühlsblitze, sondern haben eine kognitive Seite. Anders als Kant dachte, kommen sich Pflicht (Vernunft) und Neigung (Emotionen) in der moralischen Einsicht nicht in die Quere.“ [Seite 17]

Dem Frager des Magazins ist also klar, dass Abwehr von Mitleid eine rationale Entscheidung ist, in der Eigentumsgesellschaft, und man seine Emotionen dabei besser unterdrücken sollte. Die Frage, ob das Erkennen „moralischer Tatsachen“ rational bedingt ist, bringt M. Gabriel natürlich in Bedrängnis. „In der moralischen Einsicht“, sagt er, kommen sich das Rationale (was M. Gabriel mit Vernunft gleichsetzt und daraus sogar Pflicht ableitet) und Gefühle (Emotionen) nicht in die Quere. Das Rationale und die Vernunft hält er für identisch. Aber, dann würde ein Begriff ausreichen. Es gibt zwei Begriffe, weil sie eben nicht identisch sind. „Rational“ ist aus dem lateinischen „rationalis“ abgeleitet und bedeutet „nach den Gesetzen der Schlussfolgerung“. Der Wortstamm „ratio“ aus dem Lateinischen wird sogar mit „Ursache, innerer Grund, Beweggrund, Begründung, Motiv, Vorteil, Interesse“ usw. übersetzt und nur umgangssprachlich für „Vernunft“ verwendet, so wie es M. Gabriel auch macht. Aber das ist eben nicht korrekt, denn Vernunft ist ein Wort, das aus dem Althochdeutschen kommt und ursprünglich „erfassen, begreifen“ bedeutet. Eine moralische Kategorie, an der kein Philosoph je vorbei kam. Die Philosophiegeschichte um diesen Begriff zu Kants Lebzeiten spiegeln die Autoren des Brockhaus wie folgt:

„17. bis 19. Jahrhundert: Die neuzeitliche Vernunftphilosophie ist v. a. durch eine Radikalisierung des Begründungs- beziehungsweise Rechtfertigungsproblems gekennzeichnet. In Descartes' Programm eines radikalen Neuanfangs schlägt sich eine Totalisierung der Vernunft nieder, die im Wissen und Handeln keinen Autoritäten, Traditionen und Erfahrungen mehr vertraut. Empirismus und Rationalismus diskutieren das Problem einer Grundlegung des Wissens und Handelns. Die Philosophie Kants ist sowohl Reflexion auf diesen Impetus der Aufklärung als auch (programmatische) Theorie der Reichweite und Grenzen der Ansprüche der Vernunft: Kann sich die Vernunft nicht mehr auf einen überkommenen Bestand von Vorstellungen und Überzeugungen berufen, muss die Geltung von Wissensinhalten und Handlungsvorstellungen allein auf den »Leistungen« der Vernunft selbst beruhen. Ausweis von Geltung erfolgt durch Konstitution und Konstruktion nach Vernunftprinzipien; was Geltung zu Recht beansprucht, muss allgemein konstruierbar ausgewiesen sein.“ [<https://brockhaus.de/ecs/enzy/article/vernunft> – Impetus bedeutet soviel wie Motivation]

Ja, es gibt natürlich in Eigentumsgesellschaften immer ein „Begründungs- beziehungsweise Rechtfertigungsproblem“, weil das Recht des Stärkeren sich vom Reich der Tiere nur dadurch unterscheidet, dass es aufgeschrieben ist. Diese nackte Wahrheit hat Bedarf an „Philosophen“, die ihr ein Mäntelchen anziehen.

M. Gabriel legt in allen Antworten seines Interviews dar, wie sehr seine Gefühle ihm in die Quere kommen, wenn er Ratio vermeidet. Wie sehr Menschlichkeit und Akzeptanz des Rechts des Stärkeren ihn hin- und her reißen. Immanuel Kant hatte ebenfalls damit zu kämpfen. Kants Wirken kippte schließlich auf die Seite der Aufklärung, am Vorabend der

Großen Französischen Revolution. Die Spaltung der Gesellschaft zwischen wenige unermesslich Reiche und massenhaft unerträglicher Verelendung war einfach nicht mehr wegzuleugnen und führte dazu, dass fast das gesamte Bildungsbürgertum auf die Seite der Freiheit zu kippen schien. Aber es kippte auf die Seite des Bürgertums und die Freiheit der Eigentümer, gegen den Adel, der diese Freiheit beschnitt.

Wir erleben heute die Epoche der Aufklärung **2.0** und Parallelen zur damaligen Situation drängen sich geradezu auf. Aber dieses mal steht nicht der Adel, sondern der „Neoliberalismus“ am Pranger, also die Freiheit der Eigentümer, die natürlich nicht neu (neo) ist. Einen Bewerber für die neue Aufklärung, Rainer Mausfeld, hatte ich weiter oben schon zum Thema „Spaltungen“ genannt. Die Antworten von M. Gabriel zeigen seine Zerrissenheit und er hat sich noch nicht entschieden. Vielleicht kippt sein Wirken ähnlich wie bei Kant, auf die Seite der Aufklärung **2.0**. Aber in dieser Epoche geht es um die Freiheit von der Lohnabhängigkeit, also um die Ersetzung des Eigentumsrechts durch ein modernes Besitzrecht und da ist M. Gabriel auf der Suche nach „Moralischen Tatsachen“ noch nicht wirklich fündig geworden.

Er verharrt in der Moral der Eigentümer, wenn er durch die Blume zu verstehen gibt, dass ihn die Gewalttätigkeiten der herrschenden Klasse (ihr Gewaltmonopol) nicht weiter emotional berühren – es keinen Widerspruch zwischen „Vernunft“ und Emotionen bei ihm gäbe. Das kann ihm abnehmen wer möchte und das lässt sich mit einem krampfhaften Fokus auf oberflächliche Distanzierung von Rassismus nicht bemängeln. Rassismus ist Folge, Eigentum ist Ursache. Denn die Beschlagnahme von Gütern (und Menschen >> Sklaven) für die Privilegierung Einzelner, bedarf Begründung und Rechtfertigung und das erzeugt die Suche nach körperlichen Merkmalen, die Benachteiligung und Diskriminierung begründen. So entsteht Rassismus. Das ist Ratio! Wo bleibt die Vernunft?

„Neben Verdunkelungsmechanismen gibt es ja aber auch Bewegungen wie Fridays for Future und Black Lives Matter, die man sicher der Seite des moralischen Fortschritts zuschlagen würde. Wie erklären Sie sich diese Gleichzeitigkeit?“

Das ist der fundamentale Widerspruch unserer Zeit. Auf der einen Seite leben wir in einer Phase der Verdunkelung und auf der anderen geht im selben Moment die Fackel der Aufklärung an. Gleichberechtigungsdiskussionen, Bewusstsein für soziale Ungleichheit, ernsthafte ökologische Versuche. Allerdings haben solche Handlungsweisen oft ihrerseits eine dunkle Seite. Man muss sich nur die Antwort der Bundesregierung auf das Virus ansehen. Liebe Leute, tut uns leid, wir müssen jetzt einfach sehr viel Geld ausgeben! Wir machen jetzt mal alle Konten leer, die wir zehn Jahre lang in neoliberalen Wahnsinn angespart haben. Und warum? Um Menschenleben zu retten. Das hat bisher funktioniert und war und ist definitiv moralisch geboten. Andererseits sterben etwa circa 400.000 Kinder jährlich am Rotavirus. Das zu verhindern, kostet keine 176 Milliarden Euro und wäre also ganz leicht zu verhindern. Das zu tun, war schon immer geboten, ist es heute und wird es auch in Zukunft sein, dafür

haben wir aber kein Geld in die Hand genommen, weil es scheinbar nur die anderen trifft.

[Seite 17]

Das ist ein fußfälliges Gutachten für eine (zu) gutmütige Politik der Bundesregierung, die (nach M. Gabriel der Fackel der Aufklärung folgend) einfach zu viel Geld als Antwort auf Corona ausgibt und für andere Bedürftige in der Welt, nichts mehr übrig lässt. So haben noble Handlungsweisen oft die dunkle Seite, sagt er (etwas anders ausgedrückt), die darin besteht, Almosen nicht breit genug zu streuen, sondern alles auszugeben, „um Menschenleben zu retten“, was definitiv moralisch geboten ist. Aber das ganze Geld hat sie „zehn Jahre lang mühselig (er sagt: in neoliberalen Wahnsinn) angespart, und dann?“

Verdampft es auf dem Weg, kondensiert in Konten von kriminellen Klein- und Großunternehmen. Aber die durch und durch mafiösen Strukturen kapitalistischer Wirtschaft sind nicht das Thema von M. Gabriel. Damit kommt ein Professor für Erkenntnistheorie und Philosophie auch nicht in Berührung. Er sieht nur eine moralisch durch und durch integre Regierung und die devote Kritik in seiner Antwort auf die Frage des Magazins kann man ja wohl nicht ganz ernst nehmen.



Nächstenliebe-Spenden-Almosen von Giovanni Battista Tiepolo

Ein religiöses Motiv des venezianischen Malers Giovanni Battista Tiepolo illustrierte im 18. Jahrhundert das Bild, das Professor M. Gabriel von seiner Lohnherrin in diesem Interview zeichnet.

Holger Thurow-N.

[Fortsetzung in der nächsten Ausgabe]



Aufstand

öffentliche Gruppe

Gruppe beitreten

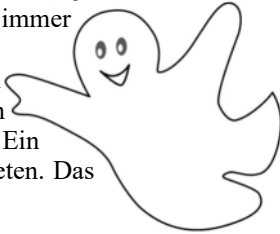
Süddeutsche Zeitung rät zu cleverer Demotaktik

Aus einem kurzen Artikel der Süddeutschen Zeitung, über die Proteste der Demokratiebewegung in Thailand, können wir etwas über clevere Taktik lernen. In dem Artikel heißt es:

„Die überwiegend jungen Demonstranten, die demokratische Rechte und eine Reform von Verfassung und Monarchie fordern, ließen bei ihren Protesten nicht erkennen, dass sie zurückschrecken würden vor der Härte des Staates. Sie verlegten ihre Versammlungsorte blitzschnell und machten es der Polizei auf diese Weise schwer, [Proteste](https://www.sueddeutsche.de/politik/thailand-bangkok-proteste-notstand-1.5090603) aufzulösen.“ [siehe: <https://www.sueddeutsche.de/politik/thailand-bangkok-proteste-notstand-1.5090603>]

Der Link, der in der online-Zeitung in das Wort „Proteste“ eingebunden ist, verweist auf diese Seite: <https://www.sueddeutsche.de/thema/Proteste> Dort findet man die Überschrift: „Söder warnt vor „Querdenken“.

Potentielle Diktatoren entwickeln immer einen Instinkt dafür, wo mit dem Allerschlimmsten gerechnet werden muss, nämlich mit demokratischen Forderungen. Ein Gespenst geht um auf diesem Planeten. Das Gespenst der Demokratie.



Holger Thurow-N.



Datenschützer rügt Schulaufsicht

■ Mainz. Kinder und Jugendliche, die aus medizinischen Gründen im Unterricht keine Maske tragen können, müssen keine detaillierten ärztlichen Bescheinigungen vorlegen. Der rheinland-pfälzische Datenschutzbeauftragte Dieter Kugelman kritisierte, die Schulaufsichtsbehörde ADD habe Schulen ermuntert, von Schülern für eine Befreiung von der Maskenpflicht Atteste mit Angabe medizinischer Diagnosen einzufordern. „Auch in Pandemiezeiten dürfen Datenschutzrechte nicht ausgehöhlt werden“, erklärte Kugelman. Ein allgemeiner Verdacht gegen Ärzte, sie würden Gefälligkeitsatteste ausstellen, sei nicht hinnehmbar.





Querdenken-Veranstaltungen in Leipzig 07.11.2020

Persönliche Erlebnisse mehrerer Kämpfer für Demokratie und Grundrechte, aus Magdeburg

Kurz vor 13 Uhr stand ich direkt vor der Bühne auf dem Augustusplatz. Wir wurden von den Sprechern auf der Bühne aufgefordert, uns weiter auseinander zu ziehen, die Straßen, welche vom Augustusplatz abgingen, zu nutzen, überall standen Lautsprecher. Hunderte Besucher taten das. Keiner wollte den Behörden einen Grund bieten, diese Demo schon vor Beginn aufzulösen.

Das eigentliche Bühnenprogramm war dann sehr friedlich. Wer Dada kennt, von seinen Wortbeiträgen oder auch Gesangsbeiträgen geht positive und vor allem friedliche Energie aus. Die große Mehrheit nahm das Angebot an und dankte mit Beifall. Während der gesamten Demo, die offiziell bis 15:30 Uhr ging, begegnete ich weder Gewalt noch irgend welchen Flaggen oder Zeichen, die in irgendeiner Weise mit der friedlichen Absicht der Querdenker-Ideen, sich nicht vereinbaren ließe.

Zwischen den Beiträgen erfolgten immer wieder Hinweise zum geforderten Mindestabstand und der Maskenpflicht. Die Veranstalter haben einen sehr guten Job gemacht, bis zum Zeitpunkt der Beendigung der Veranstaltung empfand ich auch die Zusammenarbeit mit der Polizei als sehr kooperativ. Nach etwa zweieinhalb Stunden wurde dann die offizielle Demo von der Polizei untersagt und vom Veranstalter abgesagt. Der Grund wäre, dass etwa 90 Prozent keine Maske tragen. Da kommen Fragen: Weshalb erst nach dieser langen Zeit von etwa zweieinhalb Stunden? Weshalb wurde ich und hunderte Menschen direkt in meinem Umfeld nicht befragt, ob wir eine Maske tragen müssen? Das Tragen von Masken ist in Einkaufspassagen für das Land Sachsen verordnet worden. Aber wir standen auf einem großen freien Platz mit Abstand zueinander. Jedenfalls wurde diese absolut friedliche Demo polizeilich aufgelöst, damit war Querdenken als Veranstalter aus der Pflicht.



Nach einigen Irritationen bewegte sich die Menschenmenge in Richtung entgegengesetzt Hauptbahnhof. Dort ging es dann

irgend wann nicht mehr weiter. Straße war wegen Gegen-Demos von der Polizei gesperrt. Die Menschenmenge ging dann in die andere Richtung, wurde aber auch etwa 200 Meter vor dem Bahnhof, Höhe Hochhaus MM, durch eine Polizeisperre mit mehreren Fahrzeugen aufgehalten. Weil auch dahinter eine Gegen-Demo stattfinden sollte. Aber irgend wo hin müssen die Menschen ja weiter laufen. Also bewegten sich die Massen absolut friedlich und respektvoll an der Straßensperre der Polizei vorbei und gingen einfach weiter. Hier meinen Dank an den Einsatzleiter der Polizei, die Situation dort nicht eskalieren zu lassen. Er hatte sich bestimmt nicht ausgedacht, dort die Sperre zu errichten. Auf den Bahngleisen wurden hunderte Kerzen aufgestellt.



Es war eine sehr angenehme Atmosphäre. Auch bei diesem unangemeldeten „Marsch“ erlebte ich keinerlei Gewalt. Meine Schätzung, verbunden mit der Demo Querdenken, waren etwa 80.000 Menschen in Leipzig unterwegs.

Zitat von Christoffer (Musiker) aus Magdeburg:

„Es war eine sehr friedliche und angenehme Atmosphäre, bis auf die gelegentlichen, bedrohlich wirkenden Auftritte schwarz gekleideter und verummter Menschen in Gruppen, vermutlich Antifa, die sich dort immer mal wieder positionierten oder durch die Demonstrantenmenge marschierten. Als wir uns danach auf dem Innenstadtring einer Gruppe anschlossen, mussten wir erleben, wie ebensolche vermutliche Antifanten versuchten den Zug dadurch aufzuhalten, dass sie sich provokativ mit ihren Fahrrädern in den Weg stellten. Tatbestand der Nötigung, aber die Gruppe ließ sich nicht provozieren und umschiffte die Störer.“ Ende Zitat Christoffer

Zitat Uwe (Künstler) aus Magdeburg

„Habe selbst vielfach kleine Trupps von Vollverummten, nach Auflösung der Querdenken-Kundgebung, auch außerhalb des Augustusplatz gesehen. Konnte sie zunächst nicht zuordnen, aber sie schienen straff organisiert und bewegten sich immer zusammen. Im Schillerpark, wo "Mitteldeutschland bewegt sich ..." mit sehr hasserfüllten Reden ihre Kundgebung abhielt, sah ich, wie die Vollverummten sich dann zu größeren Trupps sammelten. 600 Meter weiter Richtung Hauptbahnhof am Ende des Georgirings, dann die von Boris Reitschuster gut dokumentierte Provokation, bei der dann, oh welch Zufall, Öffentlich-Recht(s)liche Kameras pünktlich zur Stelle waren.“

Ende Zitat Uwe.

➡ <https://www.reitschuster.de/post/leipzig-wie-die-gewalt-in-die-demo-kam/>

Die Menschen waren nicht mehr so entspannt und ausgelassen, wie am 29. August in Berlin, es war eine Stimmung: „Regierung, jetzt reicht es uns“. Ich hörte immer wieder Rufe nach Frieden, Freiheit und Demokratie. Auch die Worte: „Keine Diktatur“ waren immer wieder hörbar. Aber zu keinem Zeitpunkt, weder vor noch nach der Auflösung der Demo war Gewalt im Spiel. Alles war friedlich. Man achtete aufeinander. Denn der Mehrheit ist inzwischen bewusst, auf Bilder der Gewalt wartet man von Seiten der Regierung und der „Leitmedien und Qualitätsmedien“ nur noch. Bilder, die dann die friedliche Bewegung Querdenken mit Rechten, Gewalttätern und wirren Verschwörungstheoretikern verbinden und disqualifizieren. Leider war dann die Berichterstattung eine andere. Keine Bilder von der eigentlichen Demo, wo der Fußball-Weltmeister Thomas Berthold, gemeinsam mit seiner Frau, eine sehr ehrliche und emotionale Rede hielt. Statt dessen Bilder von Menschen am Abend im Stadtteil Leipzig-Connewitz, welche mit der Querdenken-Demo auf dem Augustusplatz nichts zu tun hatte. Man könnte vermuten, wenn unsere Regierung keine passenden Bilder findet, um friedlich demonstrierende Menschen zu diffamieren, denn schafft man sich welche, wie unlängst vor dem Reichstag.

Guido (Friedensaktivist) aus Magdeburg



„Ziviler Ungehorsam ist nicht unser Problem. Unser Problem ist ziviler Gehorsam. Unser Problem ist, dass Unzahlen von Menschen aus aller Welt den Diktaten der Anführer ihrer Regierungen gehorcht haben und in den Krieg gezogen sind - und Millionen sind aufgrund dieses Gehorsams ermordet worden. Unser Problem ist, dass Menschen aus aller Welt angesichts Armut und Hunger, Grausamkeit, Dummheit und Krieg gehorchen. Unser Problem ist, dass Menschen gehorchen, während die Gefängnisse voller unbedeutender Diebe sind, während die ganz großen Diebe die Gesellschaft anführen und ausrauben.“

Howard Zinn, Politikwissenschaftler, 1970

Das ist unser Problem.“



— ” —

Nach Kant hat entweder alles einen Preis oder eine Würde.

Ich wähle die **Würde!**


Den Preis zahle ich gerne.

Ärzte dürfen nicht schweigen. Niemals!!

— ” —

Dr. Friedrich Pürner, MPH

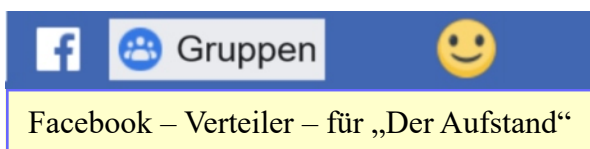
Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen, Epidemiologe
(Nun ehemaliger) Leiter des Gesundheitsamts Aichach-Friedberg bei Augsburg
<https://t.me/aerztefueraufklaerung/666>



Das Zitat war Pürners Antwort auf die Zwangsversetzung an das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL).

Pürner hatte als einer der wenigen Beamten den Mut die Wahrheit über Masken und unverhältnismäßige Corona-Maßnahmen-Panik auszusprechen.

Jeglicher Widerspruch (auch wenn sachlich) ist Autokraten wie Söder, die den Great Reset (und vorher den Tod der Wirtschaft brauchen) ein Dorn im Auge.



Stand: 08.11.2020, 12.00 Uhr Mitgliederzahlen:

fridays gegen Altersarmut	17
Bürger Komitee Berlin	17
Magdeburger Friedensfest 2020	23
Aufstehen Sammlungsbewegung Bayern	23
Kooperative Basisdemokratie	26
Aufstehen Potsdam	26
aufstehen im Saale-Orla-Kreis	29
Die fitten Alten	30
Aufstehen für Demokratie	32
Fairer Austausch öffnet die Türen zum Wir	36
AKL Hessen (Antikapitalistische Linke)	38
Gelbwesten/#aufstehen München	41
Die Linke Kreisverband Oberland	40
Widerstand 2020 Gesundheit	42
Verbunden trotz Trennung	44
Unabhängiges social Media Taem	44
Aufstehen Diez – Limburg	44
neues Sozialsystem	46
Manifest des Wohlstandes für alle	46
Aufstehen bewegen und ändern	48
aufstehen bundesweit – Ortsgruppen Info	51
Gegen Medienhetze u. g. Rassismus	51
aufstehen - die Sammlungsbew. Bayern	51
Miltenberg Freiheitsboten	52
Aufstehen Kreis Dithmarschen SH	55
Aufstehen Erzgebirge	56
Schluss mit Ausgrenzung	57
# SPD Erneuern	60
Bürger gegen Willkür	60
Aufstehen Bremerhaven	60
Dampf ablassen mit Niveau	61
Antiimperialistische Linke	62
Aufstehen Erfurt	62
Aufstehen Berlin Treptow-Köpenick	65
Aufstehen brandenburg unabhängig	65
Gelbe Westen Schweiz – Bern	65
Gelbe Westen Deutschland	66
Politik u. Zeitgeschichte systemkritisch	67
Aufstehen Lübeck und Umgebung	67
Bundesweit für die Menschenwürde aufst.	70
aufstehen basis stammtisch	70
aufstehen Oldenburg	71
Menschen mit Behinderung kämpf.f. d. Klima.	72
Linkes – Forum – Ostfriesland	72
Gemeinsam sind wir stark	74
Aufstehen Braunschweig/Harz	74
Die Wahrheit liegt irgendwo dazwischen	76
Menschenpartei	76
Antikapitalistische Linke 2.0	76
Hotspots – Die Gr. Inland u. Ausland	78
Free Julian Assange Startnext	80
Menschenrecht auf Wohnen	80
open SPD	80
Aufstehen Witten (NRW)	81

Gelbe Westen Schweiz-Zürich GJ	81
Internationale Anti-NWO Alliance	82
Aufstehen Bayern unzensiert	86
Internationale Allianz, Brüssel 10.12.20	88
Aufstehen-Hessen	92
Querdenken Berlin	92
aufstehen Sachsen-Anhalt	93
Linkes Forum in Cuxhaven	93
Gelbe Westen Brandenburg	93
Freie Gelbe Westen UNNA/KAMEN	93
Lorsch und die Welt Mensch Umwelt	95
Wir - Lösungswerkstatt	95
Querdenken Berlin	97
Aufstehen Koblenz	99

Gesamt Mitgliederzahl bis hier: 4.989

Aufstehen Heide Dithmarschen SH	100
Aufstehen Rheinisch-Bergischer Kreis	100
Selbstbestimmung statt Staatsmedizin	102
Education Farm Sri Lanka	105
Linke SPD Friedensbewegung	107
Aufstehen Stammtisch systemkritisch	109
Menschenrecht auf Frieden	109
Aufstehen Rhein-Sieg-Kreis	109
Gelbe Westen Hamburg	110
Aktiv gegen Rechtsbeugung	110
GJ Aix-la-Chapelle	119
Positive Nachrichten aus aller Welt	120
GJ Aachen	120
Gemeinsam gegen Rassismus	121
Breaks For Futur	121
Aufstehen von unten	122
Gegen Rechts- Bunt statt Braun	126
aufstehen Admincafee Ininitiativgruppe	130
Aufstehen – Initiativgruppe Buennis	133
Freiheitsboten Thüringen	136
Verein für den Wandel – Human Energy	139
Gelbe Westen Mönchengladbach	140
Oben Ohne SPD	141
Zielstation Gemeinwohl	142
BT – Wahlboykott 2021	143
Linke Fraktionen	143
DRW-Pointnews-Nachrichten Gr.	143
Kom. Plattform der LP in Wiesbaden	145
„Querdenken 221“ – Gruppe	147
Internationale Friedensfabrik Wanfried	148
Hilfe für Togo	148
Giletsjounes/Gelbwesten – Soli m. fr. GJ	149
Aufstehen Aktionen	157
Globale Demokraten Union	162
WAMP Fanclub	167
Aufstehen Schleswig-Holstein	170
aufstehen Mecklenburg-Vorpommern	172
Große bürgerliche-liberale-konservative...	179
Gruppe für Frieden und soziale Verbesserung	181
Gegen Krieg und Kriegsprovokationen	181
Wir sind Deutschland weltoffen und tolerant	182
aufstehen Würzburg und Umgebung/Bayern F	184
Gegen Netz DG, die Zensur u. unberecht.	184
Liebe für alle – Licht... - Frieden...	184
anarchistische Front F	184

Dem Kapitalismus die rote Karte zeigen	186
Kampf gegen Rassismus auf FB	190
Gemeinsam gegen Armut u. soziale Ausgr.	191
Stoppt defender 2020	195
Hamburg4Assange	199
Deutsch-Russische Freundschaft	201
Schildwall gegen Rechts	201
Fantory=Fantasy+History	202
Montagsdemo Potsdam, Wir sind das Volk	203
Widerstand 2020 – Landesverb. Hessen	204
Aufstehen Stuttgart (Baden-Württemberg)	206
Gegen die neue Weltordnung	207
International Anti-NWO Alliance	211
Demo f. d. Frieden u. d. Völkerrecht	212
Aufstehen Bremen Stadt	213
Eigentum ist Diebstahl	213
Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkom.	217
DRW Blog – Doe Gruppe/Nachrichten	218
Gelbe Westen – Karlsruhe Steh auf	219
Gemeinsam sind wir stark – Widerstand	221
PKK Brasil	221
Aufstehen Selbstbestimmte Bewegung	222
Gelbe Westen für die Schweiz	222
Antifaschist. Regionalbahn Leiserberge	232
Gutes aus der Krise	232
Aufstehen Emden	233
AKL Antikapitalistische Linke	238
Bündnis gegen Rechts (BGR)	F 240
Widerstand 2020 Friedensbewegung	247
Aufstehen Düsseldorf	247
„Linker Aufbruch“ - Gruppe	247
Gelbe Westen Hessen	249
Unruhe Stiften! Künstlich	252
Gegen die neue Weltordnung – Freie Gr.	255
Forum Sozialdemokratische Basis	256
Gelbe Westen für Deutschland SH	257
„Rentner Betrug in Deutschland“ - Gruppe	259
Aufstehen f. soziale Gerechtig. und faire Arb.	260
„Neue Linke“ - Gruppe	260
Aufstand	269
Aufstehen Stammtisch	269
Gelbe Westen	273
Ende mit der politischen Vermummung ...	275
Direkte Demokratie in Deutschland	276
Bundesweite Gemeinschaft f. eine soli Gesell.	281
Antikapitalistischer Widerstand	289
Gemeinsam sind wir stark! Gegen die Impf.	309
Gegen-Tagesschau-Heute	313
Antifa Kommunikations Gruppe	328
Pax Terra Musika – offiz. Suporter/Helfer	335
Nachrichten aus aller Welt	335
Aufstehen für Frieden	336
Aufstehen – Die rote Karte für die BRD	335
Die Tribute von Panem	337
Grundlagen der Theorie und Praxis	337
Freedom for Julian Assange	340
Widerstand Jetzt	342
Gemeinsam Stark gegen Zensur u. NWO	342
Demokratie in Europa	343
Wirtschaft & Gemeinwohl	344
Europa gewinnt!	350

Free Assange II	355
Linke gemeinsam gegen Rechts	357
Demokraten gegen Rechts	355
Widerstand 2020 Rheinland Pfalz	356
Widerstand 2020 Das Original Sicherung.	365
Aufstehen Direkte Demokratie & Abstimm.	372
Rentner – Initiative – Berlin	F 375
Linksfraktionen 2.0	384
SPD Friedensbewegung	398
Philosophen für den globalen Frieden	400
Gegen Rechts	415
Aufwachen 2020 Deutschland	416
Alle Gegen Rechts	423
Bündnis gegen Rechts Lippstadt	433
Obdachlos: Was nun = Flüchtling im eigen	434
Widerstand Nord	446
Gelbe Westen	448
Bexit-Singer and Life Exhibitionist	454
Gelbe Westen Nürnberg Land	457
Antifa vereinigt euch!	462
Widerstand 2020 – Mitglieder/Fremde Fo.	467
Lautstark gegen Rechts Rhein-Main	487
Aufstehen gegen Altersarmut	F 500
Gelbe Westen Schweiz – GJ	514
Facebook gegen Rassismus	516
Freidenker	525
#SPDERneuern	525
Stay awake – Deine Stimme f.d.Freiheit	532
Aufstehen bundesweit inoffiziell	535
Querdenken 750	541
SPD neue Netzpolitik	543
Erinnerungen an die DDR	554
Jennys Wohnzimmer	558
FREE JULIAN ASSANGE	562
Antifa Zeckenbiss – Die Gruppe	565
Netzwerk für Frieden und Gerechtigkeit	568
Arbeiter, Arbeitslosen, Rentner u. Erwerb	575
Aufstehen für soziale Gerechtigkeit	583
Gegen Rassismus und Rassistische Präsenz	602
Wissensmanufaktur für ...	602
runder Tisch – Linke, Grüne, SPD	627
Ken FM 2.0	628
Teachers for Future Germany	643
Gelbe Westen Aktiv Baden-Württemberg	652
Schluss mit dem Wahnsinn!!!	657
Abschaffung der Maskenpflicht	661
DIE LINKE NRW Diskussion Forum	676
Oder-Neiße-Friedensgrenze	677
Offenes Friedensforum	684
Aufbruch in die Zukunft	685
Friedensbewegung Forum	694
Bündnis gegen Armut	704
Greater Kurdistan	708
Kap.- Nein Danke! 88% wollen einea.W.	714
Überleben in Krisenzeiten (Selbsterhaltung)	718
Krüppel – Aufstand	718
Grundgesetzschutz-Runder Tisch 2020	750
Protestiert gegen AFD&Co überall	752
Hamburger Künstler vereinigt euch!	757
Nothing stopping us now“ were on the mo	759
Wir gegen die Maskenpflicht	767

Frieden in einer Welt	769
Kampf für die Freiheit	784
Der Widerstand 2020 für Österreich	792
Gelbe Westen Emsland .. Ostfriesland	822
GJ Grenzland D/B/NL/FR Art+Artist	828
Mother Nature	834
Freedom for Julian Assange NOW!	F 839
Berlin – Brandenburger Landespolitik	845
Connected Nurses-Pflegekräfte Europas	845
Freie Medien	868
NEUSTART für EUROPA	884
Klimawandel neu denken	891
Das Volk sind wir	894
Liga für den Frieden	898
„Frieden Total“ - Gruppe	905
für Linke	914
Die Welt wird belogen und verkauft	926
Widerstand 100	934
Philosophie	938
Corona Rebellen privat	948
anarchistische Gemeinschaft	959
Aufwachen	987
Gesellschaft aussterbenden Wissens	989

Gesamt Mitgliederzahl bis hier: 72.790c

Gegen Nato Terror in Libyen und überall	1.005
Facebook gegen Rechts	F 1.036
Friede Freiheit Gerechtigkeit	1.051
S.A.W- Save A World	1.088
Gelbe Westen – Emsland... Ostfriesland	1.103
Wir sind Deutschland	1.115
Die Mitfahrgelegenheit für Antifa. Demo.	1.124
Anarchie ist unvermeidbar	1.126
Gemeinsam gegen Nazis	1.148
Nein zu kranker Politik	1.191
Das Glück der Kinder	1.194
Zusam. Geg. Rechts: Aufst. geg. Rassis.	1.201
Fulda stellt sich quer – kein Platz für R...	1.222
Gewerkschafterinnen für Frieden und Soli.	1.230
Curdestao no Brasil	1.244
Widerstand 2020 – Der Schwarm – Das Or.	1.291
Direkte Demokratie auf Bundesebene	1.327
Gemeinsam Stark gegen Zensur u. d. NWO	1.339
Colorful Germany	1.365
aufstehen-Gelbwesten (GJ)	1.382
Politik – Wirtschaft Aktuelles	1.399
Fanpage FaF	1.401
Corona Diktatur	1.400
Party der dummen Wähler (PddW)	1.414
Stopp das System – Wir sind das Volk	1.438
DDR – Erinnerungen	1.490
Equilibrium – Der Mangel an „guter“ Pol.	1.524
DEF 2020	1.529
Gemeinsame Vernetzung	1.616
Erinnerungen an die DDR	1.657
Gelbwesten Nordwest/Deutschland	1.734
Wissensmanufaktur	1.757
Die Wahrheit hinter den Illusionen	1.819
Progressives Linksspektrum	1.829
Deutschland 2020 – mediale Massenverblö.	1.859
Die Anstalt – Eigentlich seid ihr ...	1.874

Gelbwesten	1.915
Wir beuten die Welt aus, wundern uns	1.931
Antifa – Grupo de Resistencia	1.966
Corona & Witze	2.054
Gemeinsam gegen die neue Weltordnung!!!	2.076
Aufwachen 2020 Partei Community	2.080
Wir: „Rentner“ gegen Altersarmut!	2.090
Stolpersteine gegen das Vergessen	2.135
Querdenken 40 Hamburg	2.251
Freidenkerforum – private Gruppe	2.338
Frieden Rockt Schweiz (offizielle Gr.)	2.400
Gelbwesten Deutschlands – Gilets Jounes	2.404
Bedingungsloses Grundeinkommen	2.460
Freie Presse-Freie Meinung-unzensiert!	2.620
Die Säuberung (Adrenochron) 2.0	2.720
Corona Bewegung Steiermark	2.746
Aufstehen in Gelbwesten!	2.773
Linker runder Tisch	2.833
Corona – Widerstand	2.851
Antifaschistische Musikgruppe	3.585
Hier spricht das Volk	3.221
Linksfraktion	F 3.365
Widerstand 2020 Das Original	3.551
Verschörung in Theorie und Praxis	3.594
Gelbe Westen für Deutschland	3.596
KenFM – Diskussionsgruppe	F 3.698
Friedenswerkstatt Hamburg	3.758
Corona – Wahnsinn	3.791
POSITIVE Nachrichten und SCHÖNE	3.988
Free Assange and Manning Events	F 4.100
Connected nurses – Pflegekräfte Europas	4.335
Corona Rebellen	4.435
Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite	4.806
Wir gegen Altersarmut	4.989
Wir für Deutschland-wir sind das Volk	5.040
Linkes Forum - Aktuell	5.707
KenFM Nur für Systemkritiker ADMINS	6.031
Verein „Kreative Hilfe für Flüchtlinge..“	6.414
Ver.die Kolleginnen u. Kollegen	6.902
Revolution des Lächelns	7.495
Corona Rebellen Veranstaltungen u. Akt.	7.587
Aufstehen Bundesweit	F 9.399
Freiheitdergedanken	9.535
Vegane Vernetzung	9.886

Gesamt Mitgliederzahl bis hier: 275.937

Freie Presse	11.939
Gelbe Westen Nordwest/Deutschl.	15.257
Demo Berlin	17.135
Free Julian Assange	18.426
Gelbe Westen deutschlandweit	F 22.016
Connected nurses – Pflegekräfte Europas	22.335
Freie Medien & Impulse	29.941
Die Welt wird belogen und verkauft	36.806
Corona – Pandemie fällt heute aus	42.904

Gesamt Mitgliederzahl: 514.897

Chancen und Berechtigung eines neuen GesellschaftsFAIRtrags

»Man schafft niemals Veränderung, indem man das Bestehende bekämpft. Um etwas zu verändern, baut man Modelle, die das Alte überflüssig machen.«

- Richard Buckminster Fuller -



1 Wozu brauchen wir eine neue Hausordnung/einen neuen Gesellschaftsvertrag, wenn wir doch schon so gute Gesetze haben?

Es stimmt, dass wir viele sehr gute Gesetze haben, die leider nicht eingehalten werden. Das merkt jede/r. Die Bürger*innen haben jedoch kaum Möglichkeiten, um die Einhaltung der Gesetze bei den Entscheidungsträgern durchzusetzen. Wahlen, Petitionen und Demonstrationen sind sehr oft unwirksam. Sonst haben die Bürger*innen auf Bundesebene, wo die wichtigsten Entscheidungen fallen, keine andere Möglichkeit mehr, auf die Sachentscheidungen Einfluss zu nehmen. Noch dazu haften die Entscheidungsträger meistens nicht für die Schäden, die durch ihre Gesetzesverletzungen entstehen. Für diese Schäden müssen stets die Bürger*innen aufkommen. Eine neue Hausordnung setzt die guten Gesetze nicht außer Kraft. Sie sorgt sogar dafür, dass die Gesetze endlich von allen eingehalten werden und die Entscheidungsträger auch endlich haftbar sind.

2 Warum kann man nicht zurzeit die Einhaltung der Gesetze mindestens mit rechtlichen Mitteln bei den Entscheidungsträgern durchsetzen?

Wir haben kein unabhängiges Rechtswesen. Es gibt zurzeit keine

Gewaltentrennung. In Deutschland ist die Judikative ein rückständiger Sonderling, denn der Justizminister steht an der Spitze der Rechtsprechung und er ist Mitglied der Exekutive. Die Staatsanwälte sind sogar weisungsgebunden. Sie müssen die Weisungen von Behördenleiter, Oberstaatsanwalt, Generalstaatsanwalt und zum Schluss auch noch vom Justizminister entgegennehmen. Der Generalbundesanwalt zählt zur Exekutive und ist kein Teil der rechtsprechenden Gewalt. Er kann jederzeit ohne Angabe von Gründen entlassen werden. Die Staatsanwaltschaft muss in einem Rechtsstaat von Legislative und Exekutive völlig unabhängig sein. Sogar die Richter des Bundesverfassungsgerichts werden zurzeit absolut grundgesetzwidrig gewählt, denn sie sind ebenfalls nicht unabhängig. CDU, SPD, FDP und Bündnis 90/DIE GRÜNEN besetzen die beiden achtköpfigen Senate des Bundesverfassungsgerichts mit Parteimitgliedern. Die Politik holt die höchsten Richter nicht aus dem Juristenvolk, sondern das Parteibuch bestimmt die Auswahl. Ämterpatronage geht, wenn auch mit unterschiedlicher Intensität, durch alle Gerichtszweige. Einer der Grundpfeiler unserer Demokratie wäre die absolute Unabhängigkeit des Rechtsstaates. Der internationale Vergleich zeigt, dass die Richterschaft in vielen westlichen Demokratien

weitgehend neutralisiert ist. In mehreren Ländern ist den Richtern parteipolitische Tätigkeit verboten.

Noch dazu hat das Parlament als Repräsentanz des Souveräns keine echte Gesetzgebungsinitiative, weil die Exekutive/Regierung diese Aufgabe stets übernimmt. Das Parlament sollte eigentlich im Namen des Souveräns die Regierung kontrollieren. Auch das funktioniert nicht, denn die Regierungsmitglieder sind gleichzeitig Abgeordnete des Bundestages mit Stimmrecht, was nicht sein dürfte. Wir haben Gewaltenverflechtung aber keine Gewaltentrennung.

Dann befinden wir uns auch noch in unglaublich problematischen Vertragsverhältnissen durch die kürzlich abgeschlossenen Freihandelsverträge (z. B. Freihandelsabkommen EU-Kanada CETA, EU-Japan JEFTA, EU-Singapur EUSFTA usw.). Allen diesen Verträgen haben unsere Entscheidungsträger zugestimmt, ohne die Zerstörung unserer Lebensgrundlagen durch den grenzenlosen Handel zu berücksichtigen. Durch das gegenwärtige System des sogenannten Freihandels sind die Hände der politischen Entscheidungsträger jetzt völlig gebunden, obwohl sie das Maximum an Flexibilität bräuchten, um wirksame Maßnahmen zur Rettung unserer Lebensgrundlagen zu treffen.

Der Zusammenbruch bzw. die Auflösung des Rechtsstaates hat bereits begonnen. Wenn wir zulassen, dass der Rechtsstaat beschädigt oder gar zerstört wird, werden wir das verlieren, was uns so viel wert und selbstverständlich ist: die Möglichkeit, in Frieden und Freiheit zu leben, denn das Recht ist die zentrale Grundlage unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Um diesen Zusammenbruch abzuwenden und unsere Lebensgrundlagen zu retten, muss unser Rechtswesen dringend erneuert werden. Das können wir nur noch mit einer Neuen Hausordnung bzw. einem neuen Gesellschaftsvertrag schaffen.

Warum müssen wir Bürger*innen jetzt selbst handeln, obwohl wir gewählte Entscheidungsträger haben, die stets für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft sorgen müssten?

Die zurzeit herrschende Demokratiepraxis hat bei uns und auch in anderen Ländern dazu geführt, dass unsere Welt in einen bedrohlichen Zustand geraten ist: ausgezehnte Böden, zerstörte Artenvielfalt, vergiftetes Trinkwasser usw. Seit 1970 sind u. a. $\frac{2}{3}$ der Tierarten ausgestorben: ¹

Laut Wall Street Journal verdoppelt sich dieses Jahr die Zahl der hungernden Menschen auf der Welt von 130 Millionen auf 260 Millionen und gleichzeitig hat die UN mehrere Hilfsprogramme eingestellt. Bezos, Zuckerberg, Bill Gates, Warren Buffet und Larry Ellison haben gleichzeitig durch den Freihandel bis Ende Mai 2020 schon einen Vermögenszuwachs von 434 Milliarden Dollar erzielt. Die von Konzerninteressen beeinflussten Regierungen stoppen diese Entwicklungen nicht. Unsere Zukunft und unser Überleben dürfen nicht von den Launen des Aktienmarktes, der Habgier der Finanzmärkte oder den Maßstäben politischer Parteien oder Oligarchen abhängen. Die Verursacher und Nutznießer einer Misere werden niemals als Heiler auftreten können. Unsere Entscheidungsträger haben längst nicht nur ihre Verantwortung für unsere Zukunft, sondern auch

ihren Handlungsspielraum ganz freiwillig mit ihrer Zustimmung zu den sogenannten Freihandelsverträgen an die Konzerne bzw. Laune der Märkte übertragen.

Da unsere Spezies inzwischen auch zu den bedrohten Arten gehört, haben wir keine Zeit mehr zu philosophieren, wer eigentlich handeln sollte. Wir müssen handeln, denn andere werden das nicht für uns tun. Nur wir können unser Haus gemeinsam in Ordnung bringen und uns eine lebenswerte Zukunft schaffen. Selbst der Bundespräsident unterstrich in seiner Weihnachtsansprache 2019: „Was die Demokratie (dringend) braucht, sind selbstbewusste Bürgerinnen und Bürger – mit Zuversicht und Tatkraft, mit Vernunft, Anstand und Solidarität.“ Unsere Gesellschaft hat hervorragende Lösungsideen für die enormen Probleme zu bieten. Für Ihre Umsetzung fehlen die notwendigen Rahmenbedingungen. Um unsere Lebensgrundlagen zu retten, brauchen wir dringend die neuen Rahmenbedingungen. Das können wir nur mit einer neuen Hausordnung schaffen.

Könnten wir durch eine Optimierung des Grundgesetzes die Fehlentwicklungen korrigieren?

Nach der zurzeit herrschenden Rechtslage sind die Bürger*innen überhaupt nicht berechtigt, in irgendeiner Weise das Grundgesetz zu ändern oder nur Korrekturen daran zu vollziehen. Dieses Recht steht nur dem Bundestag zu. Der Bundestag darf alle Bestimmungen des Grundgesetzes außer zwei Artikeln (1 und 20) so ändern, wie er will, ohne uns zu fragen. Wir Bürger*innen sind jedoch stets berechtigt, ohne Wenn und Aber etwas ganz Neues zu schaffen. Das machen die Herausforderungen unserer Zeit auch absolut notwendig.

Das Grundgesetz weist trotz seinen zahlreichen guten Bestimmungen auch enorme Fehler auf, die die Meisten nicht wahrhaben wollen. Wie wichtige Grundrechte im Grundgesetz fehlen, weist der folgende Artikel hin: ²

Das Grundgesetz wurde sogar von 1951 bis 2019 zweihundertachtunddreißigmal geändert. Hier können Sie die Liste der zahllosen Grundgesetzänderungen der letzten Jahre anschauen: ³

In den vergangenen 70 Jahren ist ungefähr jeder zweite Artikel des Grundgesetzes verändert worden, einige davon sogar mehrfach. Die Hausordnung der USA wurde in 210 Jahren nur 17mal geändert. Wie soll das ein „Grund-Gesetz“ sein, wenn seine ständigen Änderungen uns immer den Grund unter den Füßen wegreißen.

Die meisten Änderungen bedienten Kapitalinteressen und vernachlässigten damit das Gemeinwohl. Die im EU-Parlament und EU-Rat erfolgten Zustimmung zu den verschiedenen sogenannten Freihandelsabkommen (z. B. CETA, JEFTA und EUSFTA) zeigen ganz klar, dass die Schutzfunktion des Grundgesetzes von handelnden Politiker*innen komplett aufgegeben wurde. Unser Grundgesetz hat nicht die geeigneten Regeln, um der zunehmenden Spaltung unserer Gesellschaft, der Bedrohung durch die enorme Umweltzerstörung genügend vorbeugend entgegenzusetzen und noch dazu der Staatswucherung (s. megagroßer Bundestag) Schranken zu setzen. Unsere sozialen und Umweltprobleme sind grundsätzlich kein unabwendbares Schicksal. Um unsere enormen Probleme zu lösen, brauchen wir dringend neue Konzepte. Dazu ist der Wettbewerb von Ideen notwendig, der wiederum nur unter geeigneten Rahmenbedingungen stattfinden kann, die wir zurzeit noch nicht haben. Um diese Rahmenbedingungen zu schaffen, braucht es dringend das innovative Handeln von Menschen, die einen anderen Weg bahnen. Das geht nur mit der Schaffung einer Neuen Hausordnung.

Wieweit ist unsere Gesellschaft verpflichtet, bei der Schaffung einer neuen Hausordnung/ eines Gesellschaftsvertrags für sich das EU-Recht zu berücksichtigen?

Nach der jetzigen Rechtslage dürfte Deutschland nur so lange an der Verwirklichung eines vereinten

1: <https://www.wwf.de/living-planet-report>

2: <https://arbeitsunrecht.de/arbeitsrechte-die-blindstelle-im-grundgesetz/>

3: <https://www.buzer.de/gesetz/5041/1.htm>

Europas mitwirken, wie ein demokratischer Ablauf gesichert ist und der Bundestag seine Entscheidungsfreiheit stets behält. Das ist aber jetzt schon nicht mehr der Fall. Die Entscheidungsfreiheit des Bundestages ist enorm eingeschränkt. Diesen Einschränkungen hat der Bundestag bereits selbst zugestimmt, obwohl er nach der herrschenden Rechtslage niemals hätte zustimmen dürfen. Durch die Schaffung einer neuen Hausordnung entsteht für unsere Gesellschaft eine völlig neue Rechtslage auch zur EU. Die Mitgliedstaaten und so auch die EU sind verpflichtet, durch ihre Bindung an das Völkerrecht die freie Entscheidung unserer Gesellschaft hinsichtlich ihrer zukünftigen Beziehung zu EU zu akzeptieren.

Die EU ist im Prinzip immer noch eine Wirtschaftsgemeinschaft und kein Bundesstaat. Deshalb ist sie auch kein Mitglied der UN. Die EU ist eine überstaatliche Organisation und verfügt über kein „Staatsgebiet“. Die Bindung der EU an das allgemeine Völkerrecht bzw. Völkergewohnheitsrecht ist im EU-Recht nirgends ausdrücklich geregelt. Nach dem EU-Vertrag ist die Union jedoch eine Rechtspersönlichkeit. So ist sie auch ein Träger völkerrechtlicher Rechte und Pflichten. Die EU agiert wie ein Mitglied der internationalen Gemeinschaft. Sie schließt völkerrechtlich bindende Verträge ab. Das bewirkt, dass sie auch allen Regeln des Völkerrechts verpflichtet ist. Auch die Rechtsprechung geht ohne nähere Begründung davon aus, dass das allgemeine Völkerrecht auch Bestandteil der Unionsrechtsordnung ist. Schließlich sind alle Mitgliedstaaten der EU an das allgemeine Völkerrecht gebunden. Das bedeutet, dass die EU nicht berechtigt ist, die freie Gestaltungs- und Entscheidungsmöglichkeit unserer Gesellschaft in irgendeiner Weise zu unterbinden. Unserer Gesellschaft steht die völlige Entscheidungsfreiheit zu, denn es entspricht dem Grundsatz der Volkssouveränität.

Sind die Bürger*innen überhaupt berechtigt, unserer Gesellschaft selbst eine „Neue Hausordnung“ / einen neuen Gesellschaftsvertrag zu geben?

Es ist nicht nur im Völkerrecht, sondern auch im Grundgesetz verankert, dass jedes Volk sich jederzeit neue Regeln für sein Zusammenleben nach seinen Bedürfnissen ohne irgendeine Genehmigung von irgendeiner Institution geben kann. Dieses Grundrecht kann von keinem Gesetzgeber der Welt abgeschafft werden, weil es ein unveräußerliches Naturrecht jedes Volkes ist (vgl. Selbstbestimmungsrecht der Völker in der UN-Charta).

Dieses Recht des Volkes wird auch in zwei Urteilen des Bundesverfassungsgerichts bestätigt. Das Gericht verlangt nur, dass das Zustandekommen einer neuen Hausordnung einem freiheitlich-demokratischen Ablauf folgt und die Entscheidung darüber frei von äußerem und innerem Zwang gefällt werden muss. Deshalb sind alle Bürger*innen aufgerufen, an diesem Prozess mit ihren Ideen mitzuwirken.

Wie können wir einen freiheitlich-demokratischen Ablauf des Zustandekommens einer neuen Hausordnung/eines Gesellschaftsvertrags unter den heutigen Bedingungen gewährleisten?

In unserem digitalen Zeitalter dürfte es kein Problem sein, dass ganz viele Menschen ihre Ideen zu der Entstehung einer Neuen Hausordnung einbringen. Damit wird auch die Auflage des Bundesverfassungsgerichts erfüllt, dass eine Neue Hausordnung unter freiheitlich-demokratischen Verhältnissen entstehen muss. Über den neuen Gesellschaftsvertrag müssen alle Wahlberechtigten dann abstimmen.

Eine vom Wahlberechtigten angenommene Neue Hausordnung ist auch für die politischen Entscheidungsträger ab sofort bindend.

Wir müssen erkennen, dass wir alle in einem Boot sitzen und endlich anfangen, miteinander solidarisch zu sein. Es geht schließlich um unsere gemeinsame Zukunft, die zurzeit wegen der enormen Umweltzerstörung nicht besonders gut aussieht. Die Entstehung einer neuen Hausordnung fördert schon enorm die Solidarität unter uns, denn wir beschäftigen uns stets mit Alltagsfragen und somit auch Lebensfragen, die uns alle angehen. Das braucht unsere Gesellschaft dringend. Nur so können wir zukunftsfähig werden.

Packen wir es an!



Aufklärung über

JEFTA

ist das A und O!



JEFTA

(Freihandelsabkommen EU-Japan) gehört zu den Freihandelsabkommen neuer Generation der EU. Durch JEFTA werden Rechte und Interessen der Bürgerinnen und Bürger und des Gemeinwohls wie das Recht auf Arbeitsschutz, auf Naturschutz, auf Umweltschutz, auf Klimaschutz, auf soziale Absicherung, auf Mindestlohn, auf gerechten Lohn, auf Teilhabe am gesellschaftlich erarbeiteten Reichtum, auf bezahlbaren Wohnraum, auf Gesundheitsvorsorge, auf Bildung, auf Kultur, auf Rechtsschutz, auf ein unabhängig arbeitendes Parlament, auf die Einbettung in einem sozialen Rechtsstaat und auf den Fortbestand der sozialen Marktwirtschaft etc. als „Handelshemmnisse“ bewertet.

Das durch JEFTA etablierte Ausschusswesen begründet eine neue, eigenständige, nicht demokratisch legitimierte „internationale Organisation“, deren Haupttätigkeit darin besteht, im Anwendungsbe- reich des Abkommens nahezu alle gesetzlichen und verwaltungsrechtlichen Regelungen abzuschaffen sowie nahezu alle Gesetzes- und Lebensbereiche neu zu regeln.

JEFTA setzt die neoliberale Agenda durch: die weitest gehende und nachhaltige Entmachtung der Nationalstaaten und der nationalen Parlamente

durch die Installation eines Ausschusswesens, die sich von jeder

demokratischen Kontrolle entzieht. Die „Auslegungen“ des Gemischten Ausschusses bei JEFTA binden die Vertragsparteien selbst unmittelbar. Auch die Bundesrepublik Deutschland ist verpflichtet, sich an diese nicht demokratisch legitimierten „Auslegungen“ zu halten.

Die Kompetenzen des Gemischten JEFTA-Ausschusses sind unabsehbar weitreichend. Es ist nicht nur möglich, sondern sogar wahrscheinlich, dass der Gemischte Ausschuss ohne jegliche demokratische Kontrolle Vertragsänderungen oder Vertragserweiterungen beschließt und durchsetzt, denn JEFTA ist ein „lebendes Abkommen“. JEFTA ist ein Meilenstein im Abbau der Demokratie. Mit JEFTA wurde das Grundgesetz ausgehebelt. Mit JEFTA ist ein Identitätswechsel stattgefunden.

UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE ARBEIT

PayPal



info@querdenken-40.de
Verwendungszweck: Schenkung Demo
Homepage: www.querdenken-40.de
Telegram: Querdenken-40

t.me/Querdenken40hh





Das medizinische Attest habe ich dabei
Info: www.MaskenAttest.ch



Das medizinische Attest habe ich dabei
Info: www.MaskenAttest.ch



Das medizinische Attest habe ich dabei
Info: www.MaskenAttest.ch



Das medizinische Attest habe ich dabei
Info: www.MaskenAttest.ch



Das medizinische Attest habe ich dabei
Info: www.MaskenAttest.ch

A red circle with a diagonal slash over a blue mask icon, indicating that masks are not required.

Das medizinische Attest habe ich dabei
Info: www.MaskenAttest.ch



Das medizinische Attest habe ich dabei
Info: www.MaskenAttest.ch



Das medizinische Attest habe ich dabei
Info: www.MaskenAttest.ch



Das medizinische Attest habe ich dabei
Info: www.MaskenAttest.ch



Das medizinische Attest habe ich dabei
Info: www.MaskenAttest.ch

A red circle with a diagonal slash over a blue mask icon, indicating that masks are not required.

Das medizinische Attest habe ich dabei
Info: www.MaskenAttest.ch



Das medizinische Attest habe ich dabei
Info: www.MaskenAttest.ch

Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

Mai-Heft vom 01.05.2020 Nr. 01/2020

Offener Brief an das Magazin „philosophie“ zum ihrem Thema „Eigentum verpflichtet – aber wozu?“ – von Holger Thurow-N.

Zur philosophischen Entwicklung eines modernen Besitzrechts – von J.M. Hackbarth

Das Rätssystem ist identisch mit Volksherrschaft = Demokratie – von J.M. Hackbarth

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG) <http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

Juni-Heft vom 01.06.2020 Nr. 02/2020

„Volonté Générale“ (Volkswille) – von Jürgen Michael Hackbarth und Holger Thurow-N.

Interview mit Rainer Mausfeld

Das Rätssystem ist identisch mit Volksherrschaft/ Demokratie – von J. M. Hackbarth

Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen Am Beispiel der „Die Tribute von Panem“ – von J. M. Hackbarth

Anders Wirtschaften jetzt! (Aufruf) – von Silke Helfrich, ...

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG) <http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

Juli-Heft vom 31.07.2020 Nr. 03/2020

Im Kreuzverhör zum Thema „Volkseigentum oder Gemeinbesitz?“ – von Jürgen Michael Hackbarth, Ronald Rausch, Holger Thurow-N.

Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen, am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“ – von Jürgen Michael Hackbarth

Was ist Radikaldemokratie? – von Jürgen Michael Hackbarth

Oberflächlichkeit im Visier: —→ Zeitschrift „philosophie“ zum Thema Pazifismus – von Holger Thurow-N.

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG) <http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

August/September/Oktober-Heft vom 30.09.2020 Nr. 04/2020

Im Visier: „Der blinde Fleck“ zum Thema Eigentum, von Holger Thurow-N.

Radikaldemokratie mit Besitzrecht gegen Repräsentativdemokratie mit Eigentumsrecht! – von Jürgen Michael Hackbarth

Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen – Am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“ (Fortsetzung aus dem Heft 03/20, Juli 2020), von Jürgen Michael Hackbarth

UND ES WAR NICHT MEINE SCHULD, WO ICH WAR, ODER WAS ICH TRUG! Y LA CULPA NO ERA MÍA, NI DONDE ESTABA, NI COMO VESTÍA!

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG) <http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA

